



de fr en it es

Mehr davon

Freiburg: Schulter an Schulter gegen Faschismus

[MA] Aufruf zum Internationalistischen Block auf der Antira-Demo am 24.09

Für ein sozialistisches Kurdistan

Navigation

[MA] Erfolgreiche Demo „Aus / Grenzen / Auf / Brechen“ - Keine Kundgebung der Rechtspopulist_innen

Verfasst von: AK Antifa Mannheim (Benutzerkonto: [AK Antifa Mannheim](#)). Verfasst am: 24.09.2011 - 18:43. Geschehen am: Samstag, 24. September 2011. [Kommentare: 16](#)



Am Samstag, 24. September 2011 demonstrierte in Mannheim ein antirassistisches Bündnis unter dem Motto „Aus / Grenzen / Auf / Brechen – Gegen Lagerunterbringung, Abschiebehaft und Abschiebungen“. Mit landesweiter Unterstützung konnte das Bündnis etwa 400 Personen mobilisieren, die sich um 12 Uhr in den Planken gegenüber des Wasserturms trafen. Sie setzten ein lautstarkes und deutliches Zeichen gegen Rassismus, jegliche

institutionelle Benachteiligung von Flüchtlingen und zogen bis zum Abschiebegefängnis im Stadtteil Herzogenried.

Gegen 12:30 Uhr begann das Mannheimer „Bündnis gegen Abschiebungen“, Initiator der Demonstration, mit einem Redebeitrag zur aktuellen Situation von Flüchtlingen und den staatlichen Abwehrmaßnahmen, die insbesondere an den europäischen Außengrenzen zu zahlreichen Todesopfern führen. Bei weiteren Kundgebungen an Paradeplatz, Neumarkt und vor der JVA, in der sich das Abschiebegefängnis befindet, wurden neben den zahlreichen Schikanen gegen Flüchtlinge, wie Residenzpflicht, Essensmarken und Lagerunterbringung auch die deutsche Außenpolitik thematisiert. Wie viele andere Staaten ist auch die BRD an den Fluchtursachen in den Herkunftsländern der Flüchtlinge maßgeblich mitverantwortlich. Hier wurden exemplarisch Waffenexporte, Kriegseinsätze der Bundeswehr und kapitalistische Expansion genannt.

Die Demonstration wurde von einer Trommelgruppe, Musik von Rapper „Chaoze One“ sowie dem spontanen Auftritt einer Band von Flüchtlingen unterstützt. Die Stimmung war auch dank des spätsommerlichen Wetters bestens. Lediglich der provokante Polizeieinsatz sorgte für Unmut. Diese war mit einem Großaufgebot in der Stadt unterwegs, überwachte die Demonstration mit Foto- und Filmaufnahmen und sorgte nach der Abschlusskundgebung für Empörung, als sie ein halbes Dutzend junger TeilnehmerInnen aus der Demonstration herausgriff. Grund dafür soll das Zeigen eines kurdischen Symbols gewesen sein.

Ebenfalls am 24. September hatten rechtspopulistische Gruppen am Paradeplatz in der Mannheimer Innenstadt eine rassistische Hetzveranstaltung geplant. Aufgerufen hatte die selbsternannte „Bürgerbewegung Pax Europa“ und Personen aus dem Umfeld des Internetblogs „PI News“. Nachdem ihnen von verschiedensten Seiten Protest entgegenschlug, sagten die Rechtspopulisten ihre Veranstaltung ab. Trotzdem fand der Infostand und die Kundgebung des Bündnis „Mannheim gegen Rechts“ von 10 bis 12 Uhr auf dem Paradeplatz statt. Dort wurde über die rechten

Hetzgruppen und ihre ideologische Nähe zu den Hasschriften des Norweger Attentäters Breivik aufgeklärt.

Der AK Antifa Mannheim wertet den antirassistischen Aktionstag als Erfolg. Eine Sprecherin dazu „Wir freuen uns, dass so viele Menschen zur antirassistischen Demonstration gekommen sind, vor allem auch über die Unterstützung aus anderen Städten. Die Absage der Rechtspopulisten ist ein gutes Zeichen. Offenbar haben sie gemerkt, welcher Wind in Mannheim weht, dass ihre rassistischen Hetztiraden hier auf breite Ablehnung stoßen. Wenn sie es wieder versuchen wollen, werden auch wir wieder da sein.“

1



2



3



4



5



6



Themen: Antifaschismus Antirassismus & Migration **Regionen:** Deutschland

D-linksunten **Orte:** Mannheim

[Neuen Kommentar schreiben](#)

[Druckoptimierte Version](#) [Versionen](#)

Anzeigen

Übersetzen

Zeige Kommentare: [ausgeklappt](#) | [moderiert](#)

- von anonym

Typsch Pax

Verfasst von: anonym. Verfasst am: Sa, 24.09.2011 - 20:08.

.. die sagen doch ihre Veranstaltungen immer ab wenn zu Gegenprotesten mobilisiert wird.

[Antworten](#)**Angeblich verschoben**

Verfasst von: anonym. Verfasst am: Sa, 24.09.2011 - 20:12.

*Mannheim: Kundgebung: „Nein zu Islamisierung und Scharia!“ - verschoben***Die Veranstaltung wurde wegen Erkrankung zweier Referenten verschoben. Neues Datum folgt**

(...)

Quelle: buergerbewegung-pax-europa.de

[Antworten](#) [Versionen](#)**oh stimmt....**

Verfasst von: anonym. Verfasst am: Sa, 24.09.2011 - 21:06.

Oh stimmt...die haben ja garnicht geschrieben, dass sie das abgesagt haben, weil es Gegenprotest gibt...dann kann das ja nicht stimmen....

PS: Ich habe gehört, dass durch die Erderwärmung die Pole schmelzen. Was bedeutet das für den Weihnachtsmann? Gibt es nähere Infos dazu?

[Antworten](#)**Wie kann es sein...**

Verfasst von: (A). Verfasst am: Sa, 24.09.2011 - 21:03.

...das auf einer linken Demo andauernde "Kurdistan" und Antitürkeiparolen geduldet werden?

Ob jetzt Deutschland oder Kurdistan gegröhlt wird, macht keinerlei Unterschied

[Antworten](#)**wahre worte**

Verfasst von: "antifa! . . Verfasst am: Sa, 24.09.2011 - 21:45.

richtig!

[Antworten](#)**(A) Das stimmt...**

Verfasst von: anonym. Verfasst am: Sa, 24.09.2011 - 22:13.

dieser geduldete Nationalismus der auf antifaschistischen Demonstrationen geduldet wird ist wirklich eine Zumutung!

Allein sich mit Kriegsparteien zu solidarisieren egal ob mit der Hamas oder anderen Millitärs hat im Kampf für eine emanzipierte Gesellschaft nichts verloren!

In diesem Sinne

STAAT! NATION! KAPITAL! SCHEISSE!

[Antworten](#) [Versionen](#)**(A)**

Verfasst von: anonym. Verfasst am: Sa, 24.09.2011 - 23:24.

Wo wurde sich denn mit der HAMAS solidarisiert??? Hör mal auf so einen Mist zu behaupten. Und ich als Anarchist finde die libertären Ansätze innerhalb der kurdischen Bewegung sehr cool! Anscheinend hast du davon aber keine Ahnung. Mach dich erst mal schlau. Öcalans Buch "jenseits von Staat und Macht" solltest du mal lesen. Ich finde

es super das in letzter Zeit vermehrt auch kurdische linke auf ANTIFA Demos auftauchen und es eine Zusammenarbeit gibt.

Der Internationale Block war echt der mit der besten Stimmung heute und das muss ich sagen obwohl dort viele Kommiss am Start waren. Ist aber auch egal, Zusammen Kämpfen-alles andere ist Quatsch!!!

[Antworten](#) [Versionen](#)

...

Verfasst von: anonym. Verfasst am: Sa, 24.09.2011 - 23:39.

"jenseits von Staat und Macht" dann frage ich mich wieso so viele "lang lebe kurdistan" blabla rumschreien.. ach stimmt.. ist bestimmt ne angabe für ne gegend.. bestimmt wie schwarzwald.. also lang lebe der schwarzwald!

ok, hab ja auch nichts dagegen wenn sie mit uns demonstrieren.. finde es toll.. sollen aber ihre kurdistan fahnen eingepackt lassen..irgendwann dürfen noch deutsche patrioten mitlaufen^^

aber wie wir alle wissen wünscht sich überhaupt kein kurde einen nationalstaat.. auch keine linken.. nein.. da hab ich schon andere erfahrungen gemacht, genosse.

lg

[Antworten](#)

???

Verfasst von: anonym. Verfasst am: So, 25.09.2011 - 02:04.

Deine Polemik ist ziemlich billig. Die kurdische Befreiungsbewegung ist halt keine homogene Bewegung. Und nur weil dir mit einer wie auch immer gearteten anarchoiden Bewertung Sozialer Kämpfe nicht alles passt, heisst das noch lange nicht das diese reaktionär oder zumindest nicht unterstützenswert sind. Der Befreiungskampf in Kurdistan ist auf einer Ebene bzw. in einer Phase in der mit Anarcho Träumerreien nichts zu gewinnen ist.

Mit den Fahnen musst du dir keine Gedanken machen. Das Problem regelt sich "von selbst", da die BRD Polizei ebenfalls nicht will das diese gezeigt werden. Konnte heute auf der Demo auch wieder beobachtet werden. Es waren nämlich kurdische Jugendliche die gezielt von den Bullen rausgezogen wurden.

Ganz ehrlich, wenn du ein bisschen Ahnung hast dann weisst du das es nicht um das Errichten eines kurdischen Nationalstaates geht, sondern um die Konföderation autonomer Gemeinden. Aber selbst wenn es im ersten Schritt auf einen kurdischen Nationalstaat heraus läuft ist dies aus linker realpolitischer Sicht eine Verbesserung der Ausgangssituation auch für alle libertären Strömungen in Kurdistan und darüber hinaus Türkei, Iran, Syrien usw..

Also spring mal über deinen Schatten und bewerte Linke Bewegungen in einem weiter gefassten Kontext. Es geht um reale Verbesserungen der Verhältnisse und nicht um realitätsfernes, dogmatisches Theoriegeseier. Diese Verbesserungen müssen hart erkämpft werden gegen den Widerstand eines Feindes der im Falle Kurdistan auf die

totale physische Zerstörung abzielt.

In diesem Sinne:

Biji Kurdistan!

Wir sehen uns im Internationalen Block ;-)

[Antworten](#) [Versionen](#)

woran erinnert mich das hier alles bloß? von wer ganz anderes...

Frage

Verfasst von: Anarch@. Verfasst am: So, 25.09.2011 - 11:30.

Wo gibt es den dieses Buch Öcalans?? Da mir schon der Titel im Zusammenhang mit Öcalan nichts sagt vermute ich mal das es relativ neu ist? Würde es gern mal lesen, wobei ich trotz des Titels, aber angesichts dessen was für reaktionärer Müll er früher schon geschrieben hat, nicht verwundert wäre, wenn es wieder nur das selbe alte blöde Gelaber gibt... Aber wie gesagt wenn dem nicht so wäre, ich würde mich gern eines besserern Belehren lassen nur wo zum Teufel kieg ich das Buch her?

[Antworten](#)

Imgtfy

Verfasst von: anonym. Verfasst am: So, 25.09.2011 - 12:09.

<http://www.amazon.de/Jenseits-Staat-Macht-Gewalt-Verteidigungsschriften/d...>

[Antworten](#)

Antwort

Verfasst von: Kommunist. Verfasst am: So, 25.09.2011 - 12:15.

Schau am besten im Infoladen Mannheim nach. Da gibt es ein großes Sortiment an Büchern zum Thema Internationalismus. Bin mir sicher das du dort auch Öcalans Buch finden wirst.

Und ja, es ist das aktuelle Buch von ihm. Aber schon vor mehr als einem Jahr erschienen.

[Antworten](#)

Rechtspopulisten sagen ab

Verfasst von: anonym. Verfasst am: Mo, 26.09.2011 - 08:27.

Natürlich haben Pax Europa und PI nur deshalb abgesagt, weil es zu vermuten stand, dass sie in Mannheim kein Bein auf den Boden kriegen werden. Die hatten schlicht und einfach die Hosen voll. Allerdings waren 2 Fotografen da, die aber verjagt wurden.

Nun gibt es das Gerücht, dass sie es am 8.10. nochmal probieren wollen. Auf ihren eigenen Seiten ist zwischenzeitlich eine Diskussion darüber entbrannt, ob es überhaupt einen Sinn macht, mit diesem Thema alleine weiter auf Stimmenfang zu gehen.

Deshalb ist der 8.10. auch erst mal nur ein Gerücht. Aber wenn es so wäre, sie hätten auch am 8.10. keine Chance.

Pax Europa und Pi ist und bleibt ein erbärmlicher, kleinkariertes Haufen von Spinnern.

[Antworten](#) [Versionen](#)

MANNHEIM BLEIBT ROT!!!!

Verfasst von: red-antifa-youth. Verfasst am: Mo, 26.09.2011 - 16:45.

Die werden nie ein Fuß hier auf den Boden bekommen! Vor allem wenn die antifaschistischen Reihen weiterhin geschlossen zusammenstehen hier in Mannheim!!!

ROTFRONT Genossen_innen!!!

[Antworten](#) [Versionen](#)



Dieser Inhalt ist lizenziert unter einer [Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen Creative Commons-Lizenz](#)